

Anlage 16.1 – Frankenthal –
Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Berechnung des Eingriffsäquivalents für Funktionsverlust von Biotopen

Betroffener Biototyp	Wertstufe	Biotopwert des betroffenen Biotops	Fläche des betroffenen Biotops [m²]	Versiegelungszuschlag (nichtvers.=0; teil=0,2; voll= =0,5 x GRZ-Zunahme mit Überschreitung)	Störfaktor	Eingriffs-flächenäquivalent f. Versiegelung [m²]	Eingriffsflächen-äquivalent [m²]	Erläuterung
Baufeld					bereits vorliegender Siedlungscharakter			
Segment 1					E-A-Bilanz:		152	
Ländlich geprägtes Dorfgebiet (ODF)	0,0	0,65	1.154	0,2	0,75	173	-	Vorhandene Versiegelung = 1/3; GRZ 0,4; abzüglich Bauten; vorh. Siedlungsbiotop bleibt bestehen
Ausgleichsmaßnahme HZE	Vorgaben		Fläche [m²]	Anzahl	Störfaktor	Kompensationswert	Summe KFÄ [m²]	Erläuterung
M 6.22 Einzelbäume	Streuobstwiesencharakter - Nutzung von allen Kultursorten; -Hochstamm mind. 14/16 cm; -Pflanz- und Reihabstand; je Baum ca. 80m²; - Wildverbisschutz und Dreibock notwendig		754	13	Zielbereich Siedlung	1,0	325,00	Streuobsteinselbäume
Segment 2					E-A-Bilanz:		285	
Ländlich geprägtes Dorfgebiet (ODF)	0,0	0,65	1.282	0,2	0,75	140	-	Vorhandene Versiegelung = 1/3; GRZ 0,4; abzüglich Bauten; Entsiegelungszuschlag abzüglich Entsiegelung südlich; vorh. Siedlungsbiotop bleibt bestehen
Ausgleichsmaßnahme HZE	Vorgaben		Fläche [m²]	Anzahl	Störfaktor	Kompensationswert	Summe KFÄ [m²]	Erläuterung
M 6.22 Einzelbäume	s.o.		1291	17	Zielbereich Siedlung	1,0	425,00	Streuobsteinselbäume
Segment 3					E-A-Bilanz:		-382	
Ländlich geprägtes Dorfgebiet (ODF)	0,0	0,65	1.267	0,2	0,75	190	617,5	Vorhandene Versiegelung = 1/3; GRZ 0,4
Ausgleichsmaßnahme HZE	Vorgaben		Fläche [m²]	Anzahl	Störfaktor	Kompensationswert	Summe KFÄ [m²]	Erläuterung
M 6.22 Einzelbäume	s.o.		754	17	Zielbereich Siedlung	1,0	425,00	Streuobsteinselbäume
Segment 4					E-A-Bilanz:		12.424,90	
Ruderaler Kriechrasen (RHK)	2,0	3,0	190	0,3	0,75	4	426,7	ohne vorh. Versiegelung
Artenarmes Frischgrünland (GMA)	2,0	3,0	64	0,3	0,75	19	144	ohne vorh. Versiegelung
Ruderaler Kriechrasen (RHK)	2,0	3,0	84	0,5	0,75	42	188	Priv. Verkehrsfläche; Versiegelungszuschlag=0,5x1
Artenarmes Frischgrünland (GMA)	2,0	3,0	246	0,5	0,75	70	553,1	Priv. Verkehrsfläche; Versiegelungszuschlag=0,5x1
Gesamt						136	1.312,6	
Ausgleichsmaßnahme HZE	Vorgaben		Fläche [m²]	Anzahl	Störfaktor	Kompensationswert	Summe KFÄ [m²]	Erläuterung
M 2.51 Streuobstwiese	- mind. 5000m²; alte Kultursorten; -Hochstamm 12/14 cm für eine gute Anwachswahrscheinlichkeit; - je Baum mind. 100-150m²; - Wildverbisschutz und Dreibock notwendig; - Gehölzschnitt für 5 Jahre und jährl. Mahd mit Abtransport		6165,80	50,00	0,75	3,00	13873,05	zentral
Segment 5					E-A-Bilanz:		394	

Ländlich geprägtes Dorfgebiet (ODF)	0,0	0,80	545	0,2	0,75	-30	327,2	Vorhandene Versiegelung = 1/5; GRZ 0,4; Entsiegelungszuschlag abzügl. Entsiegelung südlich und nördlich
Wirtschaftsweg teilvers. (OVU)	0,0	0,5	53	0,2	0,75	11	20	Priv. Verkehrsfläche; Versiegelungszuschlag Teilmehrversiegelung =0,2
Gesamt						-19	347,1	
Ausgleichsmaßnahme HZE	Vorgaben		Fläche [m²]	Anzahl	Störfaktor	Kompensationswert	Summe KFÄ [m²]	Erläuterung
M 2.21 Feldhecke	- dreireihig, 7m breit; - Sträucher im Verband 1x1,5m, 60/100cm; - Überhälter alle 15-20m, HSt 12/14cm, Drebocksicherung; - Wildverbisschutz; - 5 Jahre Jungwuchspflege inkl. jährl. Mahd		385,00	-	0,75	2,50	721,88	Ausgleichsfläche SW
Segment 6	dieser Bereich ist im Westen bereits >0,6 versiegelt, weshalb für künftige Versiegelung zunächst zu entsiegeln ist, um die GRZ einzuhalten. Der Eingriff wird für unversiegelte Biotopbereiche berechnet. Der Eingriff für die priv. Verkehrsfläche wird vollständig abgehandelt							
					E-A-Bilanz:		1.844,82	
Ruine (OXR)	0,0	0,0	29	-	0,75	-	-	alle Schmiede
Artenarmes Frischgrünland (GMA)	2,0	3,0	137	0,3	0,75	34	308	
Brachfläche der Dorfgebiete (OBD)	1,0	1,5	381	-	0,75	-	428,8	unversiegelte Biotopbereiche
Ruderaler Staudenfluren (RHU)	2,0	3,0	119	-	0,75	-	267	
Artenreicher Zierrasen (PEG)	1,0	1,5	27	-	0,75	-	30	
Ländlich geprägtes Dorfgebiet (ODF)	0,0	1,0	1.161	-	0,75	-	871	
strukturarme Parkanlage (PPA)	2,0	3,0	280	0,5	0,75	87	630,7	Priv. Verkehrsfläche; Versiegelungszuschlag=0,5x1
ruderaler Kriechrasen (RHK)	2,0	3,0	128	0,5	0,75	11	288	
dauerhafte Entsiegelung zur Allee und vor dem Gutshaus	-	-	335	-0,5	-	-167	-	
Gesamt						-35	2.823,2	
Ausgleichsmaßnahme HZE	Vorgaben		Fläche [m²]	Anzahl	Störfaktor	Kompensationswert	Summe KFÄ [m²]	Erläuterung
M 6.21 Lückenschluss Allee	- Baumscheibe 12m² unversiegelt; - Pflanzqualität 16/18 cm; - durchwurzelbarer Raum 16m²; - Mindestabstand zwischen den Bäumen 6m; - Dreibockanbindung und Wildverbisschutz		-	11	1	2	550	Allee
M 2.13 Feldgehölz als Permakultur NUE-Projekt	- Mindestflächengröße: 1000m²; - Schichtungs-Charakter II. Feldgehölz (Schulterschuss zwischen Bestandsfeldgehölzen), mit reduzierter Nutzung; Nutzungsintensität ähnlich Streuobstwiesen, lt. Vorgaben NUE		1644,5	-	0,75	2,5	3083,44	Ausgleichsfläche W und extern Geltungsbereich anschließend
M 6.22 Einzelbäume	s.o.		2731	40	Zielbereich Siedlung	1,0	1000,00	Streuobsteinezelbäume
Gesamtbilanz:					Es resultiert ein Kompensationsüberschuss von		14.718,6	Punkten.